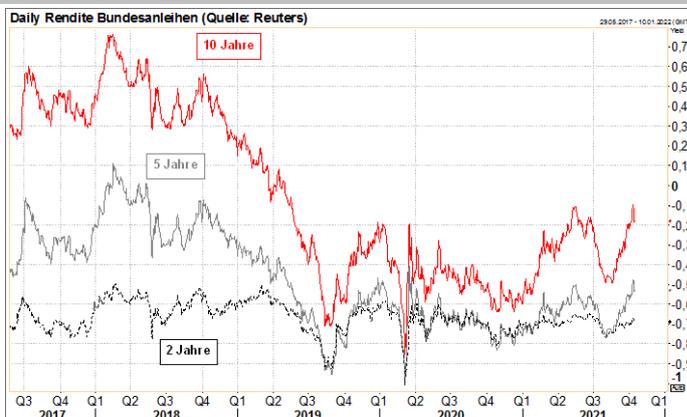


Marktüberblick am 15.10.2021

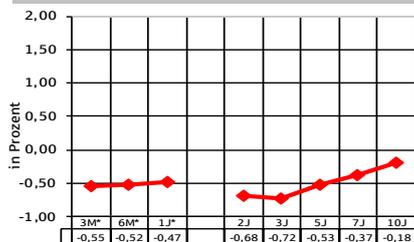
Stand: 9:04 Uhr

Aktienindizes	Stand	Veränderung ggü.		Zinsen	Stand	Veränd. ggü. Vortag	Futures/Rohstoffe/ Devisen	Stand
		Vortag	Jahresanfang					
Dax *	15.462,72	+1,40 %	+12,71 %	Rendite 10J D *	-0,18 %	-6 Bp	Dax-Future *	15.442,00
MDax *	34.169,46	+1,22 %	+10,95 %	Rendite 10J USA *	1,52 %	-3 Bp	S&P 500-Future	4448,50
SDax *	16.462,63	+0,85 %	+11,50 %	Rendite 10J UK *	1,04 %	-5 Bp	Nasdaq 100-Future	15110,25
TecDax*	3.711,42	+1,70 %	+15,52 %	Rendite 10J CH *	-0,09 %	+2 Bp	Bund-Future	169,70
EuroStoxx 50 *	4.149,06	+1,61 %	+16,79 %	Rendite 10J Jap. *	0,07 %	-1 Bp	VDax *	16,66
Stoxx Europe 50 *	3.603,68	+1,42 %	+15,94 %	Umlaufrendite *	-0,24 %	-1 Bp	Gold (\$/oz)	1792,76
EuroStoxx *	462,60	+1,34 %	+16,36 %	RexP *	490,05	+0,06 %	Brent-Öl (\$/Barrel)	84,68
Dow Jones Ind. *	34.912,56	+1,56 %	+14,07 %	3-M-Euribor *	-0,55 %	-0 Bp	Euro/US\$	1,1603
S&P 500 *	4.438,26	+1,71 %	+18,16 %	12-M-Euribor *	-0,47 %	+0 Bp	Euro/Pfund	0,8485
Nasdaq Composite *	14.823,43	+1,73 %	+15,01 %	Swap 2J *	-0,41 %	-3 Bp	Euro/CHF	1,0711
Topix	2.023,93	+1,86 %	+10,10 %	Swap 5J *	-0,15 %	-6 Bp	Euro/Yen	132,38
MSCI Far East (ex Japan) *	642,14	+0,52 %	-3,02 %	Swap 10J *	0,19 %	-6 Bp	Put-Call-Ratio Dax*	2,19
MSCI-World *	2.338,84	+1,43 %	+16,37 %	Swap 30J *	0,48 %	-6 Bp		* Vortag

Charts (historische Kursentwicklung)



Zinsstruktur (Euribor*/Bundesanleihen)



Marktbericht

Frankfurt, 15. Okt (Reuters) - Am Freitag wird der Dax Berechnungen von Banken und Brokerhäusern zufolge höher starten. Angefeuert von starken Firmenbilanzen der US-Finanzhäuser hatte der Dax am Donnerstag 1,4 Prozent auf 15.462 Punkte zugelegt. Nach JP Morgan überzeugten auch die Zahlen der anderen Großbanken. Zum Wochenschluss wird noch Goldman Sachs seine Bilanz vorlegen. Bei den Konjunkturdaten richtet sich die Aufmerksamkeit der Börsianer unter anderem auf die US-Einzelhandelsumsätze. Der private Konsum gilt als Hauptstütze der weltgrößten Volkswirtschaft. Zudem werden Anleger auf das vorläufige Verbrauchervertrauen der Uni Michigan achten.

Sprudelnde Firmengewinne und Daten zum Arbeitsmarkt und zur Inflation haben Investoren an den US-Börsen in Kauflaune versetzt. An der Wall Street legte der US-Leitindex Dow Jones am Donnerstag 1,56 Prozent auf 34.912 Punkte zu. Der technologieelastige Nasdaq rückte 1,7 Prozent auf 14.823 Werte vor und der breit gefasste S&P 500 verbesserte sich um 1,7 Prozent auf 4.438 Zähler. Treiber der positiven Stimmung waren auch nachlassende Sorgen über Aussichten auf höhere Zinsen. Die Aktien von Citigroup, Bank of America und Morgan Stanley stiegen, nachdem sie die Schätzungen für die Quartalsergebnisse übertroffen hatten. Für zusätzlichen Optimismus sorgten Daten, die zeigten, dass die Zahl der Anträge auf Arbeitslosenunterstützung fast auf ein 19-Monats-Tief fiel. Zudem gaben die Erzeugerpreise im September nach. Energieunternehmen wie Chevron und Exxon Mobil profitierten von steigenden Ölpreisen. Ein unerwartet starker Rückgang der US-Benzin- und Destillatvorräte führte zu neuen Käufen. Die Internationale Energieagentur (IEA) warnte unterdessen davor, dass eine globale Energiekrise die Inflation weiter anheizen und die weltweite Erholung von der Corona-Pandemie verlangsamen könnte. Rekordpreise für Kohle und Gas sowie wiederkehrende Ausfälle veranlassen den Stromsektor und energieintensive Industrien, sich dem Öl zuzuwenden, um Lichter brennen zu lassen und den Betrieb am Laufen zu halten.

Die deutlichen Gewinne an der Wall Street haben auch den asiatischen Börsen zum Wochenschluss Auftrieb gegeben. Vor allem die sprudelnden Firmengewinne der US-Großbanken stimmten die Anleger optimistisch. Der Nikkei-Index gewann 1,7 Prozent auf 29.045 Zähler. Die Börse in Shanghai rückte um 0,5 Prozent vor. Börsianer gingen davon aus, dass die Berichtssaison auch den japanischen Markt beflügeln dürfte. Zu den größten Gewinnern am Freitag zählten Technologie-Aktien.

Wirtschaftsdaten heute

EWU: Handelsbilanzsaldo (Aug)
FR, IT: Verbraucherpreise HVPI (Sep)
USA: Lagerbestände (Aug), Einfuhrpreise, Einzelhandelsumsatz (Sep), Empire State Produktionsindikator, Konsumklima Uni Michigan (Okt), Fed-Index der Inflationserwartungen (Q3)

Unternehmensdaten heute

Goldman Sachs, PNC Financial Services, VAT (Q3)

Weitere wichtige Termine heute

ACEA: Pkw-Neuzulassungen September

Disclaimer

Die in dieser Publikation enthaltenen Informationen beruhen auf öffentlich zugänglichen Quellen, die wir für zuverlässig halten. Eine Garantie für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der Angaben übernehmen wir nicht, und keine Aussage in diesem Bericht ist als solche Garantie zu verstehen. Alle Meinungsäußerungen geben die aktuelle Einschätzung des Verfassers/der Verfasserin wieder und stellen nicht notwendigerweise die Meinung der Sparkasse KölnBonn dar. Die in dieser Veröffentlichung zum Ausdruck gebrachten Meinungen können sich ohne vorherige Ankündigung ändern. Weder die Abteilung Wertpapiergeschäft/Kapitalmarktanalyse noch die Sparkasse KölnBonn übernehmen irgendeine Art von Haftung für die Verwendung dieser Publikation oder deren Inhalt. Diese Veröffentlichung ist ausschließlich zur Information für Kunden bestimmt. Sie ersetzt keinesfalls die persönliche anleger- und objektgerechte Beratung und stellt auch keine Aufforderung zum Kauf oder Verkauf von Finanzinstrumenten oder Rechten dar. In der Bereitstellung der Informationen liegt insbesondere kein Angebot zum Abschluss eines Beratungsvertrages. Vor einer Disposition von Finanzinstrumenten wenden Sie sich bitte an Ihren Bankberater oder Vermögensverwalter. Weder diese Veröffentlichung noch ihr Inhalt noch eine Kopie dieser Veröffentlichung darf ohne die vorherige ausdrückliche Erlaubnis der Sparkasse KölnBonn auf irgendeine Weise verändert oder an Dritte verteilt oder übermittelt werden. Mit der Annahme dieser Veröffentlichung wird die Zustimmung zur Einhaltung der o.g. Bestimmung gegeben.

Die Informationen auf dieser Webseite wurden lediglich auf die Vereinbarkeit mit deutschem Recht geprüft. In einigen ausländischen Rechtsordnungen ist die Verbreitung derartiger Informationen unter Umständen gesetzlichen Restriktionen unterworfen. Die vorstehenden Informationen richten sich daher nicht an natürliche oder juristische Personen, deren Wohn- oder Geschäftssitz einer ausländischen Rechtsordnung unterliegt, die für die Verbreitung derartiger Informationen Beschränkungen vorsieht.

Die Performance von Finanzinstrumenten in der Vergangenheit lässt keine zwingenden Rückschlüsse auf die zukünftige Performance zu. Insbesondere besteht keine Garantie, dass ein genanntes Finanzinstrument eine günstige Anlagerendite erzielt.